

- ^fMahometischer Alcoran.^f Es ist aber auch nach diesem Synodo dennoch kein auffhören gewesen der Disputation vnd Gezenck. Denn etliche folgende Keiser haben widerumb die de-[94r:]ceta sextae synodi oppugnieret vnd die Monotheletas geschützet vnd gefördert, darumb denn die straffen nicht aussen blieben sind. Denn vmb diese zeit hat sich angefangen im Orient die Mahometische gewalt vnd das Saracenische Reich, welchem die langwirigen Streit vnd Gezenck von den allerhöchsten vnd wichtigsten Artickeln des Christlichen Glaubens, als von dem ewigen Göttlichen wesen der heiligen Dreyfaltigkeit vnd von der Person Christi, Thûr vnd Thor haben auffgemacht. Denn weil die warhafftige Lere durch so manchfeltige spaltung in zweiucl gesetzt vnd die Leut des Gezenckes müde vnd one das ein grosser hauffen allbereit mit den Sabellianischen, Samosatenischen, Arianischen, Nestorianischen vnd Eutychianischen Irrthumen eingenomen war, hat Mahomet mit seinem Alcoran leichtlich vnd so viel desto mehr stat vnd platz gefunden, weil er in demselben alle schwere Artickel ausgelassen vnd nur was der vernunft wolgefellig vnd etlichermassen mit dem Gesetz vbereinkomet, sampt etlichen Jüdischen, Arianischen vnd anderer Ketzerey jrrigen meinungen zusammengebracht hat.
- Göttliche straffen vber Orient. Also hat Orient mit vnüberwindlichem schaden vnd zeitlichem vnd ewigem verderben an Leib vnd Seel durch den Mahometh müssen gestrafft werden, vnd da vorzeiten die allerschönsten Kirchen vnd Christliche Gemein gewesen, die von den Aposteln vnd jren nachfolgern gepflantzet worden, da ist heutigs tages ein schrecklicher gewel vnd verwüstung. Denn Gott hat nicht lenger können zusehen zu den manchfeltigen Lesterungen wider die ware Gottheit vnd Menscheit Christi, seines Sons, vnd hat sein Gericht wöllen sehen lassen wider die grosse vndanckbarkeit Menschliches geschlechts, welche nicht erkennet, was für ein vnaussprech-[94v:]liche wolthat Gottes sey, das er seinen Son in die Welt gesandt, hat auch den fürwitz leichtfertiger Herten straffen wöllen, die jn vnd seinen Son nicht erkennen, wie er erkandt sein wil vnd tichten jnen selbst eigene trewme, damit Gott verunehret vnd gelestert wird. Solchs, wie es die höchste vnd gröste Sünde ist, also lesst auch Gott die höchsten vnd grösten straffen, nemlich vnwissenheit vnd blindheit, aus seinem gerechten Gericht darauff zu allen zeiten folgen.
- Beschlus der Historien von den Streitten in der alten Kirchen von Christo. Diese Historische erzelung von den fürnemesten Streitten, so in der alten Kirchen fürgefallen sein von den beiden Naturn vnd derselben persönlichen vereinigung in vnserm Herrn Jhesu Christo haben wir sampt vermeldung, wie vnd von weme dieselben widerlegt worden, vmb vieler vrsachen willen etwas weitleufftiger widerholen wollen, auff das der Christliche Leser den grossen jamer vnd blindheit des Menschlichen geschlechts vnd des Teufels list vnd gewalt, der allein dahin arbeitet, wie er bey vielen das Liecht der erkenntnis des Sons Gottes ausleschen möge, betrachte vnd ein jeder aus ander Leut schaden anfahe klug zu werden vnd die gefahr, so aus leichtfertigen

^{f-f} Marginalie in D als Überschrift über „Es ist...“ gesetzt.